

PRESSEMITTEILUNG vom 22.09.2022



**Die Bauwirtschaft  
im Norden**

## Sieger der Landesmeisterschaften 2022

### Die Besten der Besten beim Berufswettbewerb Bau stehen fest

**Flensburg/Kiel. Die neuen schleswig-holsteinischen Landesmeister der Handwerksjugend in den Bauberufen stehen fest. Sie haben ihren Wettbewerb heute in Flensburg ausgetragen.**

Nicht nur im Sport, sondern auch in den Bauberufen finden Wettbewerbe statt und es werden Deutsche Meister, Europa- und Weltmeister gekürt. Zunächst einmal qualifizieren sich die Nachwuchstalente auf Landesebene. Heute hat in Flensburg der Landesleistungswettbewerb in den Bauberufen stattgefunden.

28 Junggesellen sind in ihren jeweiligen Gewerken gegeneinander angetreten und haben im praktischen Leistungswettbewerb der Handwerksjugend um die Spitzenplätze „gekämpft“: zwei Fliesenleger, 14 Zimmerer und zwölf Maurer. Sie waren ausgewählt worden, weil sie bei ihren Gesellenprüfungen durch besonders gute Leistungen überzeugt hatten.

Bei den Fliesenlegern wurde **Dominik Kleinschmidt, Eric Kleinschmidt, Rügge** erster Landessieger. Im Zimmerer-Handwerk sicherte sich **Tobias Morkramer, Altstadtzimmerei Peter Thyen, Lübeck** den Titel. Bester Maurer in Schleswig-Holstein wurde **Leon Obst, Hermann Rautenberg Hochbau GmbH, Ratzeburg**.

Die besten Junggesellen ihres Gewerks aus drei weiteren Berufsgruppen hatten bereits im Vorfelde ihr Können gezeigt. Sie wurden gemeinsam mit den Teilnehmern in Flensburg geehrt. Die jeweils ersten Landessieger sind **Jens Langmaack, Hoff Tiefbau GmbH, Bredstedt** im Straßenbauer-Handwerk, **Michel Schultz, Kähler Hochbau GmbH, Itzehoe** im Beton- und Stahlbetonbauer-Handwerk, **Pascal Schütt, Ivers Brunnenbau GmbH, Osterrönfeld** im Brunnenbauer-Handwerk.

Der praktische Wettbewerb dauerte acht Stunden bei den Fliesenlegern, acht Stunden bei den Zimmerern und siebeneinhalb Stunden bei den Maurern. Es mussten sehr anspruchsvolle Aufgaben gelöst werden: das Fliesen einer vorgegebenen Fläche im Dünnbett an der Wand aus selbst geschnittenen Fliesen aus Schräg-, Diagonal- und Rundschnitten mit farbiger Gestaltung von Muster und Jahreszahl, das Mauern eines Ziermauerwerks mit einem Ziermotiv und der Jahreszahl in Fugenglattstrich und als spitzwinklige Ecke, das Zimmern eines Teils einer Dachkonstruktion als Modell im verkleinerten Maßstab, einer Kehlecke mit verkanteter Pfette.

Die Bauwirtschaft im Norden | Baugewerbeverband Schleswig-Holstein | Wirtschaftsverband Bau-Nord e.V.

Landesinnung des Brunnenbauerhandwerks Schleswig-Holstein | Berufsförderungswerk für das Schleswig-Holsteinische Baugewerbe e.V. | Servicegesellschaft Bau-Nord GbR | Holzbauzentrum\* Nord | Meisterhaft

Hauptgeschäftsführer: Georg Schareck, Hopfenstr. 2e, 24114 Kiel, [www.bau-sh.de](http://www.bau-sh.de)  
Verantwortlich für Pressearbeit: Hilke Ohrt, E-Mail: [presse@bau-sh.de](mailto:presse@bau-sh.de), Tel.: 0431/53547-50

**PRESSEMITTEILUNG vom 22.09.2022**



**Die Bauwirtschaft  
im Norden**

Nach Ablauf der Wettbewerbsfrist zwischen 8:00 und 17:00 Uhr wurden die Arbeiten durch eine unabhängige Jury begutachtet und bewertet.

Nach Auskunft der Handwerkskammern Flensburg und Lübeck gibt es zum Stichtag 31. Dezember eines Jahres folgende begonnene Ausbildungsverhältnisse in den oben genannten Bauberufen: Fliesenleger (2021: 63, 2020: 64, 2019: 54), Zimmerer (2021: 356, 2020: 378, 2019: 364), Maurer (2021: 230, 2020: 222, 2019: 255), Straßenbauer (2021: 74, 2020: 67, 2019: 34), Beton- und Stahlbetonbauer (2021: 12, 2020: 14, 2019: 13), Brunnenbauer (2021: 6, 2020: 6, 2019: 3); in diesem Jahr sind es bisher (Mitte September) 58 Fliesenleger, 366 Zimmerer, 200 Maurer, 64 Straßenbauer, sieben Beton- und Stahlbetonbauer und zwei Brunnenbauer.

Die Landesmeisterschaften werden alljährlich vom Berufsförderungswerk des schleswig-holsteinischen Baugewerbes e.V. gemeinsam mit einer Innung ausgerichtet, der Veranstaltungsort wechselt jährlich. In diesem Jahr fand der Wettbewerb am 22. September in Flensburg statt. Mitveranstalter war die Innung des Baugewerbes Flensburg Stadt und Land, unterstützt wurde der Wettbewerb von der Kreishandwerkerschaft Flensburg Stadt und Land. Veranstaltungsort war die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU) in Flensburg.

Die offizielle Siegerehrung der Landessieger wurde beim traditionellen Handwerkerabend ab 19:00 Uhr im Handwerkerabend im Robbe & Berking Museum – Yachting Heritage Centre abgehalten. In ihren Grußworten beim Empfang fanden Obermeister Hans-Henning Hansen, Innung des Baugewerbes Flensburg Stadt und Land, Kreishandwerksmeisterin Kathrin Bindbeutel, Kreishandwerkerschaft Flensburg Stadt und Land, Dr. Sven Mohr, Geschäftsführer der Berufsschule RBZ und Zimmerermeister Norbert Lanz, Stellvertr. Vorstandsvorsitzender des Baugewerbeverbandes Schleswig-Holstein, viele lobende Worte für das große Engagement der Landesmeister, ihre Betriebe und die Überbetrieblichen Ausbildungsstätten im Land.

Im Namen des Berufsförderungswerkes des schleswig-holsteinischen Baugewerbes e.V. überreichten Lanz und Hansen die Urkunden und Preise an die neuen Landessieger, sie dankten auch den vielen Sponsoren.

Die ersten Landessieger in ihren jeweiligen Gewerken haben sich für die Deutschen Meisterschaften in den Bauberufen qualifiziert. Die Deutsche Meisterschaft in den bauhandwerklichen Berufen findet in diesem Jahr bereits zum 71. Mal statt. Austragungsort ist in diesem Jahr Berlin, vom 12. bis 14. November.

#### **Weitere Information für Medienvertreter:**

Für Ihre Berichterstattung finden Sie die Liste der Landesbesten anbei sowie ein Gruppenfoto von diesen.

Die Bauwirtschaft im Norden | Baugewerbeverband Schleswig-Holstein | Wirtschaftsverband Bau-Nord e.V.

Landesinnung des Brunnenbauerhandwerks Schleswig-Holstein | Berufsförderungswerk für das Schleswig-Holsteinische Baugewerbe e.V. | Servicegesellschaft Bau-Nord GbR | Holzbauzentrum\* Nord | Meisterhaft

Hauptgeschäftsführer: Georg Schareck, Hopfenstr. 2e, 24114 Kiel, [www.bau-sh.de](http://www.bau-sh.de)  
Verantwortlich für Pressearbeit: Hilke Ohrt, E-Mail: [presse@bau-sh.de](mailto:presse@bau-sh.de), Tel.: 0431/53547-50